

490176/

# Weidenbacher Wochenblatt.

Unpolitische Nachrichten



der sächs. Nachbarschaften.

No. 6.

Sonntag, den 5. Februar 1939

X. Jahrgang.

M u t z u r D e m u t! (Werner)

Es ist mir vergönnt gewesen, einmal mit dem Grafen Zeppelin im grossen Krieg zusammenzusein und mit ihm eine Zeit reden zu können. Es war an einem Heiligen Abend im Feld in Frankreich, als der Graf von seinem Leben erzählte. Der Mann rechnete wirklich zu den ganz Grossen u. war doch von unnachahmlicher Demut! Er war nur Werkzeug in Gottes Hand. Er hatte das getan, was Gott ihm vorgeschrieben hatte. In seinen eigenen Augen dachte er gar nicht gross von sich selbst. Er dachte dafür aber riesengross von Gottes Güte, Leitung, Gnade und Segen. Da habe ich es gelernt, dass wirklich grosse Menschen dann am grössten sind, wenn sie demütig sind.

Es gibt ein bekanntes Wort: "Der Mensch ist soviel wert, wie er leistet - abgezogen das, was er sich darauf einbildet!" Auf Ferdinand von Zeppelin traf dieses Wort herrlich zu. Er bildete sich gar nichts auf seine Leistungen ein - und deshalb wuchs dieser Mann mit jedem Wort, das er von seinem Leben sprach, ins Riesenhafte.

Man muss vor einer ganz grossen Aufgabe stehen, in einer ganz grossen Verantwortung stehen, vor Gott selber stehen - dann wird man in der rechten Grundstellung der Demut bleiben.

Der Hauptmann von Kapernaum ist ein Heide, und innerlich ein so feiner Kerl, weil er diese Grundstellung hat! Er steht ja auch in einer ganz grossen Verantwortung. Seine Soldaten sind ihm anvertraut. Sein "Knecht" - vielleicht sein Bursche, ist für ihn nicht Nummer, sondern Mensch, für dessen Wohl und Wehe er sich verantwortlich weiss. Er weiss um die grosse Bedeutung einer Gruppe in Feindesland, weiss um das junge Menschenleben, um das daheim eine römische Mutter bangt. - Seine Aufgabe ist die Schlagfertigkeit der Armee. Er kämpft gegen die beiden Grundlaster der Menschennatur und zw Faulheit und Feigheit. Beides hat er aus seinem Wörterbuch gestrichen. Er befiehlt - und keine Entschuldigung gibt es. Keine Drückbergerei! Er kommandiert und keine Feigheit gibt es. Es herrscht ein unbedingt Gehorsam. Ich glaube es hat schon in der Stimme dieses Mannes und in seiner ganzen Haltung gelegen, dass für ihn dieser menschliche Untermensch aus Faulheit und Feigheit erledigt war! In Demut steht er in seiner Aufgabe. "Nur das, nach dem wir mit Bewusstsein streben - ist unser Eigentum!" An sich und an den andern arbeitet er unermüdlich!

Wie dieser Offizier vor Gott stand, lässt sich ahnen! Denn in diesem Herrn Christus erkennt er irgendwo Gott! Der ist von Gott mit der Aufgabe betraut, gegen Furcht und Feigheit zu kämpfen! Dieser Christus in seinem Gottgehorsam ist Sieger gegen das Menschlich-Allzumenschliche. Da beugt er sich vor diesem Mann: "Ich bin nicht wert, dass du unter mein Dach gehst."

..... Verantwortung, eine grosse Aufgabe, und das Vor-Gottstehen lehrt den Hauptmann die rechte Grundstellung: D e m u t!

Wer hat es nur in der Welt aufgebracht, dass Demut unwürdig, kriecherisch, waschlappenähnlich, charakterlos wäre?! Man verwechselt wohl Kriecherei mit Demut! Man verwechselt Verschlagenheit mit Demut! Man verwechselt einen krummen Buckel mit Demut! Sie hat mit all dem nicht das geringste zu tun. Sie ist das genaue Gegenteil davon. Sie ist ein Ausdruck ehrlicher Selbsterkenntnis im Lichte Gottes, durch Erleuchtung des heiligen Geistes und deshalb auch echter innerer Kraft.

Vom Gemeindeamt: Das neue Gesetz für Hausbesitzer und Vermieter gilt zur Darnachrichtung.

1. Die Hausbesitzer und Hauptmieter, die Schlafstellen vergeben oder Leute ohne Bezahlung beherbergen, sind verpflichtet innerhalb 24 Stunden den Namen ihrer Mieter oder Untermieter, ihren Beruf, den Ort wo sie diesen ausüben, anzumelden und die Akten dieser Mieter zur Durchsicht vorzulegen.
2. Für schriftlich laufende Mietverträge ist die Frist 5 Tage.
3. An Strafbestimmungen sind vorgesehen: 100,000 bis 200,000 Lei Geldstrafen für denjenigen, der Mieter hat, die strafrechtlich verfolgt werden und Geldstrafen von 3 bis 10,000 Lei für diejenigen die aus Nachlässigkeit sonstige Mieter nicht angemeldet haben.
4. Die Geldstrafe wird von den Friedensgerichten ausgesprochen und verhängt. Im Falle der Zahlungsunfähigkeit ist sie in Gefängnis umzuwandeln.
5. Jeder Hauseigentümer oder Hauptmieter, der auf Grund dieses Gesetzes wegen Nichtanmeldung verurteilt wird, verliert das Recht, weiter zu vermieten.
6. Mit Beginn vom 23 April wird für alle Häuser ein Buch angelegt, in dem sämtliche Angaben über die dort wohnenden Personen aufgenommen werden. Diese Bücher sind von den zuständigen Polizeiamtern und den Gendarmerieämtern zu führen.

Das Gemeindeamt.

Bei G e o r g L e o n h a r d t No 29 ist ein Kirchenmantel zu verkaufen.

Für die Konfirmation findet man alle Trachtenartikel für Mädchen und Knaben bei

T E L L M A N N & W O C E T, K o r n z e i l e

BCU Cluj / Centruul Altiatlas Ware

AUFMERKSAME BEDIENUNG - - B i l l i g u n d G u t .

A c h t u n g K o n f i r m a n d e n / i n n e n /  
Besorgt Eure Konfirmations - Einkäufe bei der Firma  
V l ä d ä r e a n u u n d H u b b e s

Kronstadt, Klostergasse No 11.

G r o s s e A u s w a h l i n H e r r n u n d D a m e n s t o f f e n .

S o l i d e B e d i e n u n g . B i l l i g e P r e i s e

K e i n K a u f z w a n g !

Warum gerade bei

A. Z A M I N E R

einkaufen.?

Weil das die altbewährte Einkaufsquelle für jede  
H o c h z e i t u n d K o n f i r m a t i o n i s t .  
Reichhaltiges Lager in Damen und Herrenstoffen, sowie Leinwänden,  
Steppdecken, Bettgarnituren und Zubehör für Kirchenröcke.

A. Z A M I N E R

Kronstadt, Marktplatz No 12.-